

Consciente

Projektbericht | Juni 2022



Consciente – eine Initiative für Bildung für alle

Consciente ist eine Initiative für kreative und kritische Bildung für alle, die im Winter 2012 im Departement Morazán im Nordosten von El Salvador entstanden ist. Unsere Aktivitäten werden von engagierten Menschen aus El Salvador koordiniert, von einem Schweizer Unterstützungsverein finanziell getragen und von zahlreichen lokalen und internationalen Freiwilligen tatkräftig unterstützt. Eine gute und allen zugängliche Bildung ist in unseren Augen die Voraussetzung dafür, dass die lokale Bevölkerung ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und ihre Lebensverhältnisse aus eigener Kraft verbessern kann.

- Unser **Stipendienprogramm** ermöglicht engagierten jungen Menschen aus armen Verhältnissen eine technische oder universitäre Ausbildung.
- Das **Programm für Bildungsinnovation** verbessert mit kreativen Ideen die Bildungsqualität an lokalen Schulen.
- Im **Programm für Nachhaltigkeitsbildung** fördern wir mit partizipativen Bildungsaktivitäten die kritische Diskussion über wichtige gesellschaftliche und ökologische Themen.

Inhalt



Liebe Freund*innen von Consciente

Wir feiern dieses Jahr bereits unser 10-jähriges Bestehen! Seit der Gründung von Consciente – Unterstützungsverein El Salvador 2012 wurden vor Ort unzählige Kurse für lokale Organisationen durchgeführt, flächendeckender Zusatzunterricht an regionalen Primarschulen eingeführt,

gegen 200 Stipendien vergeben, mehrere Wohnhäuser für Studierende und Bildungszentren in lokalen Gemeinden eingerichtet und eine grossangelegte Nothilfeaktion während des COVID-19-Lockdowns lanciert – um nur ein paar Beispiele zu nennen.

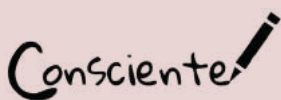
Aktuell hat sich die Lage um COVID-19 auch in El Salvador etwas beruhigt. Die Maskenpflicht in öffentlichen Räumen wurde abgeschafft und an den Schulen und Universitäten herrscht wieder vermehrt Präsenzunterricht. Dies erlaubte es uns im **Stipendienprogramm**, dieses Jahr unsere drei Studierendenwohnheime wieder voll in Betrieb zu nehmen und insgesamt 27 neue Stipendiat*innen ins Programm aufzunehmen. Im **Programm für Bildungsinnovation** laufen die Vorbereitungen des QUEST-Projekts auf Hochtouren. Nach einer erfolgreichen Pilotphase im letzten Jahr soll dieses grossangelegte Weiterbildungsprojekt für Lehrpersonen 2022 in Zusammenarbeit mit dem lokalen Bildungsministerium und der Universität Bern durchgeführt werden. Im **Programm für Nachhaltigkeitsbildung** schliesslich fand neben zahlreichen Workshops im ersten Halbjahr ein Vernetzungstreffen von 17 lokalen Organisationen statt, an dem ausgiebig über verschiedene Aspekte der Genderproblematik diskutiert und mögliche Lösungen angedacht wurden.

Aktuell befinde ich mich selbst in El Salvador, lerne meine mütterlichen Wurzeln kennen und möchte mir als Freiwilliger vor Ort ein Bild machen. Hier werde ich namentlich im Stipendienprogramm mit Gricelda Veliz, der Koordinatorin dieses Programms, das Thema des Berufseinstiegs unserer Stipendiat*innen vertiefen und mögliche Projekte anstossen.

Nun wünsche ich euch viel Spass bei der Lektüre und freue mich sehr, wenn wir weiterhin auf eure Unterstützung zählen können. Der Zugang zu Bildung und deren Qualität sind zentrale Bausteine einer zukunftsfähigen Gesellschaft und geben den Menschen vor Ort die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen.

Vom ganzen Team ein grosses Dankeschön!

Alexander Knospe



Unterstützungsverein El Salvador
Granatweg 13
CH-3004 Bern
info@consciente.ch
www.consciente.ch

Redaktion: Sales Hollinger

Gestaltung: Ruben Bär

Bilder: Fundación Consciente,
Jorge Hernández Gómez

Spendenkonto Schweiz

PC-Konto: 61-755964-1

IBAN: CH23 0900 0000 6175 5964 1

BIC: POFICHBEXXX

Bezeichnung: Consciente – Unterstützungsverein
El Salvador Bern



Am Workshop über psychische Gesundheit halten Jugendliche eine Präsentation.

Stipendienprogramm

Bildung für alle möglich machen

Stipendienprogramm – kurz erklärt

Seit 2014 bietet das Stipendienprogramm von Consciente begabten Jugendlichen aus mittel-losen Familien eine Chance auf eine weiterführende Ausbildung. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren werden jedes Jahr aus einer Vielzahl von Bewerbungen die neuen Stipendiat*innen ausgewählt. Dabei werden schulische Leistungen, finanzielle Möglichkeiten, die Motivation sowie das soziale Engagement der jungen Bewerber*innen systematisch gewichtet und ausgewertet. Anfang Jahr konnten wir insgesamt 27 Jugendliche neu ins Stipendienprogramm aufnehmen, wo mit den vorhergehenden Jahrgängen nun insgesamt 121 Personen bei ihrer Ausbildung unterstützt werden. Darunter sind 35 Jugendliche aus besonders abgelegenen Regionen, die während des Studiensemesters in einem unserer betreuten Wohnheime Kost und Logis erhalten. Als Gegenleistung verpflichten sich alle unsere

Stipendiat*innen, die von Consciente angebotenen Weiterbildungen zu besuchen und jährlich 100-180 «Sozialstunden» zu leisten – gemeinnützige Arbeit, die sie dieses Jahr versuchsweise in Kleingruppen absolvieren können. Dabei lernen sie, selbständig Projekte zu planen und umzusetzen, soziale Verantwortung wahrzunehmen und ihr Wissen an die Gesellschaft weiterzugeben.

Umfassendes Weiterbildungsprogramm

Zum Stipendium gehört ein umfassendes Weiterbildungsprogramm, das darauf abzielt, die Jugendlichen für gesellschaftliche Probleme zu sensibilisieren und ihnen persönliche sowie fachliche Kompetenzen zu vermitteln. Die neuen Stipendiat*innen absolvierten gleich zu Beginn des Jahres die obligaten Kurse über sexuelle Aufklärung und über die Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten. Erstmals fand im April dieses Jahres ein Kurs

über gesunde Ernährung für sämtliche Stipendiat*innen statt, und nach der positiven Resonanz des letzten Jahres begann im Mai eine Serie von Lektüre- und Redaktionsworkshops. Ebenfalls zum ersten Mal nehmen sämtliche Stipendiat*innen an Gruppenworkshops zum Thema der psychologischen Bildung teil. Dabei soll die Selbstwahrnehmung gestärkt und das Reden über psychologische Probleme und Krankheiten enttabuisiert werden. Je nach Bedarf bietet unsere Psychologin nach wie vor therapeutische Einzelsitzungen an. Schliesslich haben die Stipendiat*innen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, die Kurse des Programms für Nachhaltigkeitsbildung zum Thema Gender und Umwelt zu besuchen.

Auf Corona folgt Repression

Dank dem Abflachen der Corona-Pandemie sind auch in El Salvador inzwischen wieder Präsenzveranstaltungen möglich, wobei an den Hochschulen nach wie vor einige Kurse im Fernunterricht durchgeführt werden. Consciente

unterstützt die Jugendlichen wie bereits in den Vorjahren mit Laptops; aktuell machen fast die Hälfte der Stipendiat*innen von diesem Angebot Gebrauch. Nach zwei langen Jahren der Pandemie folgt für unsere Stipendiat*innen erneut eine unsichere Zeit. Ende März verhängte die Regierung einen Ausnahmezustand, den sie mit dem Kampf gegen die wieder aufflammende Bandenkriminalität rechtfertigt und der bereits zweimal verlängert wurde. Dabei ist die Geltung der Grundrechte eingeschränkt, Jugendliche im ganzen Land stehen quasi unter Generalverdacht und viele wurden ohne Gerichtsurteil für unbestimmte Zeit inhaftiert. In dieser belastenden Situation versuchen wir, unsere Stipendiat*innen bestmöglich bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und dadurch Zukunftsperspektiven zu schaffen – das beste Mittel gegen Armut und Kriminalität.

An einer Veranstaltung zum Jahresbeginn erhalten die neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten ausführliche Informationen zum Consciente-Stipendium.



Cindy, Consciente-Stipendiatin, studiert Erziehungswissenschaften:

«In diesem Jahr leiste ich meine Sozialstunden in zwei verschiedenen Projekten: Einerseits bin ich "Educadora Popular" des Programms für Nachhaltigkeitsbildung von Consciente, das partizipative theoretische und praktische Ausbildungsprozesse für die thematischen Schwerpunkte Gender und Umwelt entwickelt und umsetzt. Andererseits erschaffe ich in einem Projekt Wandmalereien. Diese sind Teil des kulturellen Erbes und gelten als Mittel zur Meinungsäußerung und Bewusstseinsbildung. In einer Gruppe von Stipendiatinnen und Stipendiaten aus der Gemeinde Chilanga fertigen wir Wandgemälde zu Themen wie Umwelt und soziale Konstruktion von Geschlechterrollen an. Damit möchten wir das in den verschiedenen Workshops erworbene Wissen weitergeben und die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Chilanga für diese wichtigen Themen sensibilisieren.»



Rita, Consciente-Stipendiatin, in Ausbildung zur Primarlehrerin:

«Das Stipendium ist für mich eine riesige Hilfe, da ich aus einer mittellosen Familie stamme. In diesem Jahr findet mein Studium in Teilpräsenz statt und mit dem monatlichen Beitrag kann ich sowohl das Internet für den Fernunterricht als auch die Transportkosten für den Weg an die Uni decken. Im Rahmen des Begleitprogramms von Consciente habe ich zudem an verschiedenen Aktivitäten wie psychologischen Gruppensitzungen, Workshops in Projektplanung und -umsetzung, Sexualkundeunterricht, Kursen in gesunder Ernährung sowie an einer Wiederaufforstungskampagne teilgenommen. Diese Themen sind absolut zentral und werden an den Schulen und Universitäten oftmals vernachlässigt. So sind etwa eine gesunde Ernährung und eine Auseinandersetzung mit unserer psychischen Gesundheit sehr wichtig, da unser Wohlbefinden und dadurch auch unser Studienerfolg davon abhängt. Der Sexualkundeunterricht hilft uns hingegen, ungewollten Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Krankheiten vorzubeugen, und der Schutz unserer Umwelt ist zentral, denn sie spendet uns Wasser, Luft und Leben.»

Ganzheitlicher Ansatz für eine nachhaltige Verbesserung der Bildungsqualität

Im ersten Halbjahr hat das lokale Team in El Salvador mit grossem Elan verschiedene bewährte, aber auch neue Projekte in Angriff genommen. Die Erfahrungen aus zwei Jahren Pandemie und die dabei erarbeiteten Lernmaterialien für den Fernunterricht wurden dabei gewinnbringend in den Zusatzunterricht und die Weiterbildungen integriert, um deren Qualität und Effektivität weiter zu optimieren.

Rückkehr an die Schulen mit innovativem Zusatzunterricht

Seit 2017 leistet das Programm für Bildungsinnovation durch wöchentlichen Mathematik-Zusatzunterricht einen wichtigen Beitrag zum Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern. Nachdem die Kurse in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Schulschliessungen zunächst online durchgeführt wurden, kann der Zusatzunterricht 2022 wieder vor Ort stattfinden. Damit haben die Schulkinder die Möglichkeit, mit einer individuellen Lernsoftware und im Rahmen von verschiedenen Gruppenaktivitäten mathematische Inhalte auf spielerische Weise zu verstehen und zu

festigen. Dabei werden sie von speziell ausgebildeten Consciente-Lehrkräften unterstützt und individuell gefördert. Im Jahr 2022 wird der Zusatzunterricht mit insgesamt 2'000 Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Auch die Kurse zur psychischen Gesundheit, die sich in den Jahren 2020 und 2021 als elementarer Bestandteil des Consciente-Zusatzunterrichts etabliert hatten, werden in diesem Jahr weitergeführt. So haben die Kinder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern an jeweils sieben Workshops zu Themen wie «Selbstwirksamkeit», «Soziales Bewusstsein» oder «Prävention von sexuellem Missbrauch» teilzunehmen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Fokussierung auf das mentale Wohlbefinden der Schulkinder einen wichtigen Beitrag zum Lern- und Entwicklungsprozess leistet. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den Vorjahren wurden die Workshops ausgeweitet mit dem Ziel, Kurse für insgesamt 2'000 Schulkinder und deren Eltern durchzuführen. Besonders erfreulich ist, dass auch diese Kurse nun wieder in Präsenzform stattfinden können.

Katie, Teil des Moderationsteams «Innovative Mathematik und Didaktik für Lehrkräfte»:

«Der Ausbildungsprozess war sehr hilfreich, denn er erlaubte mir zu erkennen, wie gutes didaktisches Material und ein sorgfältig geplanter Unterricht helfen können, das Lernen sinnvoll und interessant zu gestalten. Im Rahmen unserer Weiterbildung wurden sieben Module für Allgemeine Didaktik und sieben Module für Fachdidaktik Mathematik untersucht. Der Fokus lag darauf, wie man den Unterricht praktisch, partizipativ und dynamisch gestalten konnte.

Dank dieser Ausbildung konnte ich auch meine eigene Unterrichtspraxis anpassen und ich bin motiviert, weil ich das erworbene Wissen nun an Lehrpersonen an öffentlichen Schulen in Morazán weitergeben kann. Ich hoffe, dass ich dazu beitragen kann, ihre Fähigkeiten in Didaktik und Mathematik zu stärken.»





Im Rahmen des QUEST-Projekts erhalten Lehrpersonen Weiterbildungen zu allgemeiner Didaktik und Mathematik.

Neu wird unter dem Titel «Artesanos de la lectura» in diesem Jahr erstmals Zusatzunterricht im Fach Sprache durchgeführt. In den Vorjahren führten die COVID-19-Pandemie und die damit einhergehenden Schulschliessungen dazu, dass zahlreiche Kinder in ihrem ersten Schuljahr weder lesen noch schreiben lernten. Diese Fertigkeiten bilden jedoch die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Lernen in allen weiteren Schulfächern. Die Vorbereitungen – Erstellung eines Unterrichtskonzepts, Konzeption der Lernmaterialien, Rekrutierung sowie fachliche und pädagogische Ausbildung von Consciente-Lehrkräften – laufen bereits seit Anfang 2021 und die ersten Kurse werden im Juli mit mehreren Gruppen von insgesamt 100 Schülerinnen und Schülern starten.

Ausweitung und Professionalisierung der Lehrpersonen-Weiterbildungen

Wie eine Studie von Consciente in Zusammenarbeit mit der Universität Bern im Jahr 2018 aufgezeigt hat, bestehen nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern grosse Defizite an mathematischen Kompetenzen, sondern auch bei den Lehrpersonen. Neben dem fachlichen Wissen fehlt es oft auch an didaktischen Werkzeugen, sodass sich die meisten Lehrpersonen auf abstrakten Frontalunterricht beschränken. Aus diesem Grund führt das Programm für Bildungsinnovation seit 2019 auch Weiterbildungen für Lehrpersonen durch,

um deren didaktische und fachliche Kompetenzen zu stärken und so nachhaltig zu einer Verbesserung der Bildungsqualität beizutragen.

Auch 2022 werden rund 200 Lehrpersonen an jeweils einem von drei mehrtägigen Weiterbildungsprozessen teilnehmen. Im Rahmen des QUEST-Projekts werden diese Kurse evaluiert und laufend weiterentwickelt. Die im Vorjahr entstandenen Weiterbildungen sind 2022 erfolgreich in die Pilotphase gestartet, in der sie durch die Universität Bern wissenschaftlich evaluiert werden. Dazu wird eine randomisierte Studie durchgeführt, um den Effekt der verschiedenen Lehrpersonen-Weiterbildungen auf die Lernerfolge von Lehrpersonen und Schulkindern zu messen. Die Ergebnisse der Studie bilden die Grundlage, um die Prozesse ab 2023 systematisch zu verbessern und zu skalieren.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem nationalen Bildungsministerium von El Salvador wird sichergestellt, dass die Inhalte auf den nationalen Bildungsplan abgestimmt und somit für die Lehrpersonen direkt im Unterricht anwendbar sind. Damit leistet Consciente einen zentralen Beitrag zur nachhaltigen Bildungsentwicklung in El Salvador.



Für das QUEST-Projekt wurden durch Expertinnen und Experten von pädagogischen Hochschulen in der Schweiz und El Salvador Weiterbildungen entwickelt, die interaktive didaktische Methoden an den lokalen Kontext anpassen.

Leidi, Educadora Popular:

«Jede der Schulungen von Consciente war für mich eine einzigartige Erfahrung voller neuer Erkenntnisse. Die didaktischen Methoden sind sehr innovativ und abwechslungsreich, was die Themen umso interessanter macht. Neben der hohen inhaltlichen Qualität hat mir auch gefallen, wie das Team stets alles gibt, um uns Teilnehmenden die Themen so verständlich wie möglich zu vermitteln.

Das alles hat mir in meinem Leben geholfen. Ich verfüge nicht nur über ein grösseres Wissen, sondern bin auch selbstbewusster geworden, kann besser vor anderen Leuten reden und traue mich, eine eigene Meinung zu haben. So kann ich das Gelernte nun mit meiner Frauengruppe teilen, sodass wir gemeinsam auf eine motivierende und spannende Art lernen können.

Ich hoffe, dass ich weiterhin Teil dieses schönen Projekts sein und Menschen kennenlernen darf, die mit Wissen und Engagement unsere Gesellschaft verändern wollen und so auch mich motivieren, im Rahmen meiner Möglichkeiten für eine bessere Zukunft zu kämpfen.»





Nach einem umfassenden Ausbildungsprozess sind die «Educadores Populares» bereit, ihr Wissen weiterzutragen und lokale Organisationen bei der Umsetzung von Projekten zu unterstützen.

Programm für Nachhaltigkeitsbildung

Gemeinsam für eine bessere Gesellschaft

Unser Programm für Nachhaltigkeitsbildung unterstützt engagierte Menschen dabei, ihre eigene Vision einer guten Gesellschaft zu entwickeln und umzusetzen. Durch Schulungen, Diskussionsforen, Praxiseinsätze und die Unterstützung lokaler Initiativen geben wir engagierten Freiwilligen die Werkzeuge an die Hand, um sowohl gesellschaftliche als auch ökologische Probleme selbst zu analysieren und gemeinsam anzugehen. Im diesjährigen Fokus stehen die Themen «Geschlechterungleichheit und Gewalt gegen Frauen» sowie «Umwelt und Klima», zu denen diverse Workshops, Foren und Praxiseinsätze durchgeführt werden.

Junge Freiwillige im Zentrum

Den Kern des Programms bilden die «Educadores Populares» – junge Freiwillige, die ihr Wissen in die Gemeinden weitertragen und

vor Ort Projekte begleiten und umsetzen. Nach zwei Pandemie Jahren hat diese Gruppe ihre Arbeit nun wieder voller Elan aufgenommen. 19 dieser jungen Freiwilligen wurden bereits in einer mehrtägigen Auffrischungsschulung zu unseren Fokusthemen sowie zu Didaktik und Gemeindefarbeit weitergebildet, um sie optimal auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Im Rahmen dieser Schulung hat sich gezeigt, dass die jungen Menschen bereits auf ein fundiertes fachliches und methodisches Wissen zurückgreifen können und sich somit unsere Arbeit der letzten Jahre gelohnt hat. Wir können nun auf eine Gruppe von beeindruckend kompetenten und engagierten Freiwilligen zählen, die selbständig Workshops und Projekte durchführen und so direkt in den Gemeinden Veränderungen anstossen können.



Im Rahmen der Umweltschulung haben die jungen Freiwilligen 1'000 Bäume gepflanzt.

Gemeinsam mehr erreichen

Das Programm für Nachhaltigkeitsbildung leistet auch einen wichtigen Beitrag zur besseren Vernetzung verschiedener lokaler Organisationen. Dieses Jahr fand erstmals ein Intensiv-Wochenende zum Thema Gender statt, an dem je zwei Repräsentant*innen von 17 verschiedenen Organisationen aus ganz Morazán teilnahmen. In einem interaktiven Workshop konnten sich die Teilnehmenden zu Themen wie Geschlechterstereotypen und Machtverhältnissen in Beziehungen austauschen und gemeinsam Lösungen entwickeln und diskutieren. Mit Unterstützung der «Educadores Populares» werden die Teilnehmenden in einem nächsten Schritt nun ihr Wissen mit ihren Organisationen und Gemeinden teilen.

Nicht nur Theorie

Damit das Gelernte den Weg in die Praxis findet, werden unsere Schulungen stets von konkreten Projekteinsätzen begleitet. So wurde im Umweltbereich ein Grosseinsatz organisiert, bei dem unsere Freiwilligen 1'000 Bäume pflanzten. Diese werden nun in Zusammenarbeit mit einer lokalen Organisation gepflegt, damit sie in einigen Jahren Schatten spenden und einen Beitrag zur Mitigation des Klimawandels leisten.



Maria, Mitglied der Jugendorganisation von Los Sánchez:

«Die Schulungen des Programms für Nachhaltigkeitsbildung sind sehr interaktiv. Wir erhalten nicht einfach nur das Material und alle Antworten, sondern Werkzeuge, um die Themen selbst kritisch zu analysieren – so lernen wir viel mehr! Die Inhalte sind von grosser Wichtigkeit in El Salvador und es ist daher einfach, sie in die Praxis zu übertragen. Die Prozesse haben mir einerseits persönlich geholfen, empathischer und reflektierter zu werden. Andererseits sind sie auch für meine Organisation sehr wichtig, in der wir die Workshops nun replizieren und das Gelernte umsetzen.

Meine Schlussfolgerung ist, dass man durch die Schulungen nicht nur Zugang zu Wissen erhält, sondern auch zu einem verantwortungsbewussten Lebensstil findet und lernt, konstruktive Kritik zu üben, um so eine positive Veränderung in unseren Gemeinden und dadurch in der gesamten Gesellschaft zu bewirken.»

Das Programm für Nachhaltigkeitsbildung unterstützt das Projekt einer lokalen Frauenorganisation, in dem biologische Gemüseärten angelegt werden.





Unterstützen

Mit einer Spende ermöglichst du engagierten Menschen in El Salvador Zugang zu guter Bildung und förderst gleichzeitig eine nachhaltige Entwicklung. Da sich der Unterstützungsverein ehrenamtlich engagiert, können wir deine Spende direkt in El Salvador einsetzen. Vielen Dank für deine Unterstützung!

Weitere Informationen findest du unter www.consciente.ch/unterstuetzen



TWINT



SWISS QR-CODE

Consciente 

Unterstützungsverein
El Salvador
Granatweg 13
CH - 3004 Bern
info@consciente.ch
www.consciente.ch

PC-Konto: 61-755964-1